

Ausschreibung

Internationale Deutsche Hallenmeisterschaften

der A- und B-Jugend
im Kunst-, Turm- und Synchronspringen
und in der Kombination

09. - 12. Februar 2023 | Halle/Saale

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	4
Einspringen	4
Allgemeine Bestimmungen und Hinweise	5
Wettkampfbestimmungen	5
Teilnahmeberechtigung	5
Teilnahmepflicht	5
Wettkampfprogramm	5
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter	7
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Qualifikation	7
Quartiere	7
Verpflegung	7
Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen	8

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	SV Halle e.V.
Wettkampfort	Schwimmhalle Halle/Neustadt An der Schwimmhalle 4 06122 Halle/Saale
Wettkampfleiter	Norman Becker Tel.: +49 162-2421343 E-Mail: wasserspringen-halle@web.de

Wettkampffolge

Donnerstag, 09.02.2023

16:00 Uhr	Turm-Synchronspringen	weiblich	Jugend A und B (2005 – 2009)
	Turm-Synchronspringen	männlich	Jugend A und B (2005 – 2009)

Freitag, 10.02.2023

09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend B (2008/2009)
	Turmspringen*	männlich	Jugend B (2008/2009)
14:00 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Synchronspringen 3 Meter	männlich	Jugend A, B und C (2005 – 2011)

Samstag, 11.02.2023

09:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Turmspringen*	weiblich	Jugend B (2008/2009)
14:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend B (2008/2009)
	Synchronspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A, B und C (2005 – 2011)

Sonntag, 12.02.2023			
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend B (2008/2009)
	Turmspringen	weiblich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend B (2008/2009)
	Turmspringen	männlich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Kombination	weiblich	Jugend B (2008/2009)
	Kombination	männlich	Jugend B (2008/2009)
	Kombination	weiblich	Jugend A (2005/2006/2007)
	Kombination	männlich	Jugend A (2005/2006/2007)

(*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Der DSV hat vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie ein veranstaltungsbezogenes Hygienekonzept erarbeitet. Die darin enthaltenen besonderen Regeln (Abgabe Risiko-Fragebogen, Temperaturmessung, Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, Anreise, Akkreditierung, Verhalten in der Wettkampfstätte, Einspringen, Nutzung sanitärer Anlagen, Wettkampf, Siegerehrungen etc.) sind zu beachten. Bei Verstößen ist der Ausschluss von der Veranstaltung möglich.

Je nach Verlauf des pandemischen Infektionsgeschehens und der Akzeptanz der besonderen Hygieneregeln kann es auf Veranlassung des Veranstalters zu kurzfristigen Regeländerungen kommen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die einem der FINA angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Zusammen mit der Meldung müssen die deutschen Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Die Jahrgänge 2008 und 2009 springen in der Jugend B zusammen in einem Teilnehmerfeld. In der Jugend A springen die Jahrgänge 2005 bis 2007 zusammen in einem Teilnehmerfeld. Es erfolgt jedoch für jeden Jahrgang der Jugend B (2008, 2009) und der Jugend A (2005, 2006, 2007) eine getrennte Wertung.

Alle aktuellen Kadersportler/innen und alle Sportler/innen, die eine Aufnahme in einen der DSV-Kader anstreben, bzw. ihren Kaderstatus aufrechterhalten wollen, müssen bei den

Deutschen A/B-Jugendmeisterschaften folgende Bedingungen erfüllen:

- an mindestens zwei Wasserwettkämpfen von unterschiedlichen Höhen (1 Meter, 3 Meter, Turm, 3 Meter-Synchron, Turm-Synchron) teilnehmen,
- die Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen an Land mit mindestens 100% Normerfüllung absolvieren

Teilnahmepflicht

Alle aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder (PK, NK1, NK2) der Jahrgänge 2005 bis 2009 sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet.

Wettkampfprogramm

Deutsche Meisterschaften:

Es wird in allen Einzeldisziplinen und im Synchronspringen in einem Finalwettkampf die Deutsche Meisterschaft ausgesprungen.

3m-Synchronspringen:

Es dürfen Sportler/innen aus der A-Jugend und B-Jugend Synchronpaare bilden und teilnehmen.

Es dürfen Sportler/innen der C-Jugend mit einem Partner/in der B-Jugend teilnehmen.
Reine C-Jugend-Paare sind nicht bei den Deutschen Meisterschaften der A/B Jugend startberechtigt.

Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-**Maxi-C**-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 28° C.

Meldungen

Die Meldung für Sportler/innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Mittwoch, 02.02.2023, 12:00 Uhr

Meldeeröffnung

Donnerstag, 03.02.2023, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Mittwoch, 08.02.2023, 16.00 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal (www.sportlicht.net) im Internet einzugeben.
Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

Einzelstart 15,- € und pro Synchronpaar 20,- €.

Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start!

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und dem Abteilungsleiter/in Wasserspringen vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe entrichtet werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE:	HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk:	Meldegeld DHJM-AB Halle/Saale 2023

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in **doppelter** Höhe des Meldegeldes für jeden Start erhoben. Bei Vorlage eines ärztlichen Attests wird das ENM nur für einen Start in **doppelter** Höhe fällig.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in **einfacher** Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn Springer/innen weniger als 70 % der geltenden DSV-Altersklassen-Sportkadernorm erreichen.

Sprungrichter

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtgestellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Technische Sitzung

Mittwoch, 08.02.2023, im Anschluss an die Leistungsüberprüfung Land

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Medaillen für die Plätze 1 - 3, Urkunden für die Plätze 1 - 8.

Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem Wettkampf statt.

Qualifikation

Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- YDM Dresden 2023
- Jugendnationalmannschaft 2024

Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen, zum Beispiel:

TRYP by Wyndham Halle

Neustädter Passage 5, 06122 Halle,

Tel: 0345/6931-600, Fax: 0345/6931-626,

Mail: info@tryphalle.com

Ruderhaus Böllberg

Zur Rabeninsel 23, 06128 Halle (Saale), Tel: 0345/4820640

Mail: info@ruderhaus-boellberg.de

Verpflegung

In der Sprunghalle wird von Donnerstag bis Sonntag ein Imbiss angeboten.

Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.

Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen

Termin: Donnerstag, 09.02.2023, 9.30 Uhr

Die ausgefüllten Listen (DSV-Form 312ABC (09/2019 und 313ABC 09/2019) müssen in einfacher Ausfertigung, vom Springer und Trainer unterschrieben, bis Mittwoch 08.02.2023, 15.00 Uhr, beim Wettkampfleiter oder bei der Bundestrainerin Sichtung / Nachwuchs vorliegen.

1. Normenforderungen: Anlauf mit folgenden anschließenden Sprüngen:

Altersklasse		Mädchen	Jungen
B-Jugend	1. Jahr	104c / 303c	104b / 304c
	2. Jahr	104b / 304c	106c / 304c
A-Jugend	1. Jahr	104b / 304c oder b	106c / 304b
	2. Jahr	106c oder b / 305c oder b	106c oder b / 304b oder 305c
	3. Jahr		106c oder b / 306c oder 305b

3 Wertungsrichter bewerten gemeinsam (eine Wertung) den Absprung aus dem Anlauf.

Positionen 1 bis 7.: ja, gut = 1 Punkt

nein, schlecht = 0 Punkte

Position 8.: je nach Ausführung 0 bis 3 Punkte

(gestreckte Beine beim eingesprungenen Sprungschritt), Fußhaltungen, Erreichen der Winkelvorgaben, Parallelität der Arme, Beine zeitig geschlossen, kein „Storchenschritt“, Kraftstoß geht beim Abdruck zum Sprungschritt durch die Hüfte usw.

(bis zu drei Zusatzpunkten in 0,5er Schritten)

Wertungsrichter 1 bewertet die Positionen 1, 2, + 3

Wertungsrichter 2 bewertet die Positionen 4, 5, + 6

Wertungsrichter 3 bewertet die Positionen 7 + 8

Alle Wertungsrichter beziehen eine exakte Ausführung der Techniken in ihre Wertung mit ein.

Merkmal		Sprunggruppe 1		
		Beurteilung	Punkte	
			1.Versuch	2.Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor Brettspitze), Landung auf der Brettspitze	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper).	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Pkt. (Abstufung 0,5 Punkte)		
Merkmal		Gesamt		
		Mittelwert		

Merkmal		Sprunggruppe 3		
		Beurteilung	Punkte	
			1.Versuch	2.Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor Brettspitze), Landung auf der Brettspitze	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper).	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Pkt. (Abstufung 0,5 Punkte)		
		Gesamt		
		Mittelwert		
		Addition		

Gesamtbewertung Anlauf:

z. B.: Position 1. – 7. = 0 bis 7 Punkte
 Position 8. = 0 bis 3 Punkte

Pro Versuch kann der Sportler von 0 bis max. 10 Punkte erhalten.

1. Mittelwert der beiden Versuche Sprunggruppe 1 **max. 10 Punkte**

+

2. Mittelwert der beiden Versuche Sprunggruppe 3 **max. 10 Punkte**

ALLE Sportler/innen müssen den beidbeinig eingesprungenen Anlauf zeigen

Bewertungshinweise: falsche Ausführungsart des Sprunges max. 2 Pkte.
 keine Sprungausführung (Fehlanlauf) = 0 Pkte.
 kein beidbeinig eingesprungener Anlauf = 0 Pkte.

Die Summe der beiden Werte geteilt durch 2 (max. 20 Punkte) fließt als Anlaufwert in die Gesamtüberprüfung der Leistungsvoraussetzung (Land) für Kadersportler ein.

2. Normenforderungen: Trampolin

Alle Sportler/innen haben folgend aufgeführte Elemente zu absolvieren.

Altersklasse		Anforderung	Beispiel
B-Jugend	1. Jahr	Zwei Doppelsalti mit unterschiedlicher Ausführung und eine Salto-Schraube (vorwärts mit 1, 2, 3 Schrauben; rückwärts ½, 1 ½, 2 ½ Schrauben)	104C, 104B oder 104C, 204C; 5122D oder 5221D
	2. Jahr	104 und 204 und eine Saltoschraube mit mindestens 1 ½ Schrauben	205 Rückenlandung
A-Jugend	1. Jahr	Drei Doppelsalti (vorwärts und rückwärts) mit mindestens zwei verschiedenen Ausführungsarten und eine Saltoschraube mit mindestens 1 ½ Schrauben	104C, 104B, 204C, 205C Rückenlandung
	2. u. 3. Jahr	104B, 205C Rückenlandung, 204B (Mädchen können 204C springen) und zwei Schrauben Gruppe 51xx mit mind. 1 Schraube / Gruppe 52xx mit mind. 1 ½ Schrauben	204B oder 205B Rückenlandung

Jedes Element wird **einmal absolviert** und mit einer Punktwertung von 0 bis 10 Punkten bewertet (Bewertungsvorschriften wie beim Bundesstützpunkt-Vergleich).

Der Mittelwert der Elemente geht in das Gesamtergebnis ein.

Jedes Element wird einzeln abgenommen (d.h. alle Sportler/innen zeigen das erste Element und dann alle das 2. usw.).

Jedes Element beginnt mit 2 Fußsprüngen gestreckt und endet nach einem Fußsprung in der Grundstellung (wenn ein Element nicht mit einer Fußlandung endet, dann wird nach der Landeposition noch ein Fußsprung ausgeführt und dann die Grundstellung eingenommen).

Abzüge gibt es für:
 - Mängel in der Qualität der Sprünge
 - Unsichere oder keine gezeigte Grundstellung am Ende des Elements

3. Normanforderungen: Akrobatik

3.1 Salto vom Kastenteil auf eine Weichbodenmatte (ca. 10 cm tiefer)

Altersklasse	Alter	Absprunghöhe	Anforderung	
			weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	10 cm	102C / 202B	302C / 402C
A-Jugend	16-18 Jahre		202B / 402C	302B / 402C

Der **402C** erfolgt vom Kasten und landet auf einer Weichbodenmatte (gleiche Höhen oder bis zu 10 cm tiefer). Kann diese Anforderung nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 402C wie folgt zu absolvieren: (es werden 2 Pkte. von der Wertung abgezogen)

Auf der Akro-Bahn:

- Grundstellung (Arme in Hochhalte)
- Auftaktsprung als Fußsprung rückwärts nach hinten, ca 30 cm in ein gekennzeichnetes Feld (Turmkante)
- Salto vorwärts mit Raumgewinn nach hinten (Delfinsalto) in den Stand

Hohe Punktabzüge gibt es für:

- Absprung zum 402C nicht aus dem markierten Feld.
- Landung nach dem 402C nicht hinter dem markierten Feld

Kann die Anforderung **302B** der männlichen A-Jugend nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 302C zu zeigen. In diesem Fall werden vom Punktwert 2 Pkt. abgezogen. Die Sportler/innen absolvieren 2 Sprünge, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

3.2 Akrobatische Reihe auf der federnden Bahn für beide Altersklassen

1. Durchgang

Anlauf – Rondat – Salto rückwärts gehechtet – Turmanlauf Salto vorwärts gehechtet

2. Durchgang

Anlauf – Rondat – Salto rückwärts gehockt – Turmanlauf Salto vorwärts gehockt

Jede Übung beginnt und endet mit einer korrekten Grundstellung. Die Sportler/innen haben 1 Versuch, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

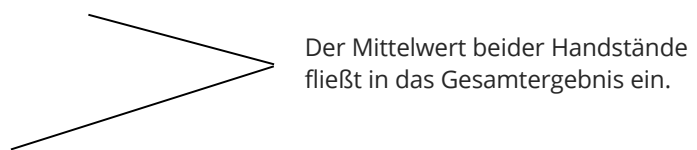
3.3 Handstand vorwärts und rückwärts auf einer Plattformerhöhung für alle

Bewertet werden die sichere und ästhetische Bewegung in den Handstand (unabhängig von der Art des Hochgehens), sicheres Stehen und der Abgang in die Bewegungsrichtung.

Handstand vorwärts: - Rolle vorwärts

Handstand rückwärts: - Courbet

Jede Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung



3.4 Athletik für alle

- Sprungkraft mit und ohne Armeinsatz
- Beinheben (gestreckte Knie) 5x auf Zeit
- Dehnung (Füße, Hüfte, Schultern)

Grundlage der Berechnung ist die Bewertungstabelle für die Konditionstests des Sichtungswettkampfes. Die in der Bewertungstabelle erreichte Punktzahl wird durch 10 dividiert und dieses Ergebnis dann nochmals durch 6 (Anzahl der Abnahmen) und geht so in das Gesamtergebnis ein.

Zur Normerfüllung sind erforderlich:

Altersklasse	Alter	weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	38 (Wertungsschnitt 5,5)	39 (Wertungsschnitt 5,5)
A-Jugend	16-18 Jahre	39 (Wertungsschnitt 5,5)	42 (Wertungsschnitt 6,0)